



## Information zum Datenschutz für Teilnehmer/innen und Kontaktpersonen

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) uns gegenüber zustehenden Rechte.

### I. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die Lebenshilfe Konstanz e.V., Gottliebstr. 64, 78462 Konstanz, vertreten durch den Vorstand, Tel.: 07531 / 26 46 5 oder unter der E-Mail-Adresse [info@lebenshilfe-konstanz.de](mailto:info@lebenshilfe-konstanz.de).

### II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Adresse des Verantwortlichen c/o Datenschutzbeauftragter oder unter der E-Mail-Adresse [datenschutz@lebenshilfe-konstanz.de](mailto:datenschutz@lebenshilfe-konstanz.de).

### III. Datenverarbeitungsinformation

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im Rahmen gesetzlicher Erlaubnistatbestände oder auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz.

### IV. Verarbeitung personenbezogener Daten

Betroffenekategorie:	Teilnehmer/innen an Ausflügen und Aktivitäten, Kontaktpersonen (Angehörige, gesetzliche Vertreter, Notfallkontakte und sonstige Kontaktpersonen)
Datenkategorien:	Stammdaten, Kontaktdaten, Adressdaten, Geburtsdatum, Angaben zu Krankenkassen- und Pflegeversicherung sowie behandelten Ärzten, Gesundheitsdaten, Bildnisdaten.
Zweck der Verarbeitung:	Verfolgung des Vereinsziels, Erfüllung der Aufgabe der Lebenshilfe, Teilnehmerbetreuung und Teilnehmerverwaltung, eindeutigen Identifizierung von Teilnehmern, Veranstaltungsplanung und Veranstaltungsdurchführung, Erstellung von Teilnehmerlisten, Veröffentlichung von Fotos in Mitteilungen, in Aushängen und Vereinspublikationen, Außendarstellung des Vereins durch Fotografien und zum Zwecke der Eigenwerbung, ärztliche Versorgung, Wahrung des Versicherungsschutzes, Abrechnung der erbrachten Leistungen mit Kostenträgern, Kontaktaufnahme zu Kontaktpersonen.
Rechtsgrundlage:	Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Begründung und die Durchführung des zwischen Teilnehme/in und Verein bestehenden Schuldverhältnisses. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO in Fällen, in denen die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Vereins erforderlich ist.
Berechtigtes Interesse:	Falls und soweit es für die Erreichung des Vereinszweckes erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten von Teilnehmern/innen (z.B. bei gewährten Fördermaßnahmen) zur Wahrung berechtigten Interessen des Vereins.
Empfängerkategorien:	Innerhalb unseres Vereins erhalten diejenigen Mitarbeiter/innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, satzungsmäßigen oder gesetzlichen Pflichten brauchen oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse verarbeiten dürfen.  Ihre personenbezogenen Daten können von uns an Dritte (z. B. Kranken- oder Pflegeversicherungen, in Nottfallsituationen an Krankenhäuser, in Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, Steuerberater zur Erfüllung von steuerrechtlichen Meldepflichten, Telekommunikationsdienstleister oder öffentliche Stellen und Institutionen wie etwa Finanzbehörden, Dachverbände, Versicherungsträger) übermittelt werden, sofern Sie vorher in die Übermittlung eingewilligt haben, wir gesetzlicher oder vertraglich hierzu verpflichtet sind oder eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis hierzu besteht.

Zudem können wir Ihre Daten an weisungsgebundene Auftragsverarbeiter im Rahmen weitergeben (z.B. IT-Dienstleister u.a. für Fernwartungen und Support, Hosting-Anbieter, Rechenzentren etc.).

Datenquellen:	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen in unserem Anmeldeformular für Ausflüge und Aktivitäten erhalten haben und verarbeiten dürfen.
Drittlandsübermittlung:	Eine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.
Pflicht zur Bereitstellung:	Soweit nicht gesetzlich, satzungsgemäß oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich, sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung freiwilliger Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall zum Beispiel die Kommunikation mit Ihnen als gesetzlichem Vertreter / Notfallkontakt erschweren bzw. verzögern.
Speicherdauer:	Ihre Daten werden unverzüglich nach Beendigung Ihrer Funktion als gesetzlicher Vertreter oder nach Austritt des Teilnehmers aus unserem Ausflugs- und Aktivitätenprogramm in unserem Verein gelöscht, soweit rechtliche Verpflichtungen der Löschung nicht entgegenstehen. In diesen Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten nach Entfallen der rechtlichen Verpflichtung sowie nach Ablauf etwaiger daraus resultierender Anspruchsfristen gelöscht.

### V. Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber das Recht, nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie gemäß Art. 16 DSGVO auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem nach Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart.

#### Hinweis auf Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn Sie die Einwilligung widerrufen, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein und löschen Ihre hierfür verarbeiteten Daten, soweit Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder ein Rechtsgrund für die weitere Verarbeitung gegeben ist.

#### Hinweis auf Widerspruchsrecht

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.